

Hormontherapie Frau (Menopause, Wechseljahre)

Die Wechseljahre sind eine Zeit des hormonellen Wandels.

Die **hormonelle Umstellung**, die in den Jahren vor und nach der letzten Regelblutung stattfindet, wird als Klimakterium (**Wechseljahre**) bezeichnet. Insgesamt dauert diese Phase 12,7 Jahre!

Die sogenannte Prämenopause beginnt circa zehn bis fünfzehn Jahre vor der letzten Regelblutung. Sie geht einher mit nachlassender Hormonproduktion der Eierstöcke (Östrogen- und Progesteronmangel). Dies läuft bei vielen Frauen völlig unbemerkt ab, kann aber gelegentlich schon zu Beschwerden führen.

Die **Menopause** ist der Zeitpunkt der **letzten hormonell gesteuerten Regelblutung**.

Die häufigsten Beschwerden während der Wechseljahre sind Zyklus- und Blutungsstörungen, Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Libidomangel und Schlafstörungen.

Um **Wechseljahrsbeschwerden minimieren** zu können, kann eine **Therapie** sinnvoll sein. Nicht immer muss es eine **Hormonersatztherapie** sein, die Art der Therapie richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Frau.

Wechseljahresbeschwerden können so natürlich gelindert werden. Das Ziel ist eine beschwerdefreier Übergang zur Postmenopause.

Neben Tabletten und Dragees können auch Hormonpflaster, Hormonspray oder Gele verwendet werden. Auch eine Kombination ist auf Wunsch möglich.